

LRH / Folgeprüfung / Mobile Dienste

LRH-Prüfung hat Bewegung ins System gebracht

"Wir sind mit den Ergebnissen der Folgeprüfung Mobile Dienste in OÖ im Großen und Ganzen recht zufrieden", zeigt sich LRH-Direktor Dr. Helmut Brückner erfreut. Einer von insgesamt sechs Verbesserungsvorschlägen ist bereits vollständig umgesetzt. "Auch bei den Übrigen hat sich einiges getan. Sie sind teilweise umgesetzt oder gerade in Arbeit", führt Brückner weiter aus.

Ein kleines Fragezeichen sieht der LRH noch bei der Empfehlung der Sicherstellung der notwendigen Finanzmittel für den weiteren Ausbau und adäquaten Gestaltung der Kundenbeiträge. Nach Ansicht des LRH stehen durch die Prioritätensetzung im Sozialbudget zugunsten der mobilen Betreuung und Hilfe in den kommenden Jahren entsprechende Landesmittel für den weiteren Ausbau der Leistungen zur Verfügung. Die Mehreinnahmen aus den Kundenbeiträgen tragen zu einer Entlastung des Landesbudgets bei. "Die Finanzierung des laut Bedarfs- und Entwicklungsplans notwendigen weiteren Ausbaus der Hauskrankenpflege war für uns aber noch offen", erläutert Brückner. Inwieweit die Mehreinnahmen aus der Anpassung der Kundenbeiträge oder auch zusätzliche Mittel durch die Umsetzung des auf Bundesebene beschlossenen Pflegefonds für den bedarfsorientierten Ausbau ausreichen, war zum Zeitpunkt der Prüfung noch nicht abschätzbar. (schluss) ri

Weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>.

Rückfragen an Dr. Friederike Riekhof unter (+43 732) 7720 – 140 91 oder
mobil 0664 / 6007214091

Nummer 216 vom 13. Mai 2011

Medieninhaber, Herausgeber, Herstellung und Redaktion: Oberösterreichischer Landesrechnungshof, 4020 Linz,
Promenade 31, Telefon (0043) 732 / 7720-11426, Telefax (0043) 732 / 7720-214089, Internetadresse
<http://www.lrh-ooe.at>, DVR.1058649